



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4317-021

GISPADID: 2000963

Objektbezeichnung:

Talung der Alme zwischen Ahden und Niederntudorf noerdlich Wewelsburg

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Schutz wegen Belebung der Landschaft

Schutz wegen Eigenart

Schutz wegen Schönheit

Schutz wegen Seltenheit

Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

(Nuts-Code: DEA47)

Gemeinde: Salzkotten

Gemeinde: Büren

Digitalisierte Fläche (ha): 134,35

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Markanter Talabschnitt der Alme im Bereich Ahden - Wewelsburg mit ausgepraegten Maeandern und dementsprechend Prall- und Gleithaengen sowie karstmorphologischen und -hydrogeologischen Erscheinungen und damit verbunden stark wechselnder Wasserfuehrung. Im Untergrund sind je nach Einschnitt die Mergelkalk- und Kalkmergelsteine der Oerlinghausen-Formation (Mittelturonium) sowie die mergelkalk- und Kalksteine der Salder-Formation (Oberturonium) verbreitet.

Die Alme soll ab Ahden in zahlreichen Schwalgen ihr Wasser vollstaendig verlieren, offenbar durch Wasserbaumassnahmen scheint dies weitgehend unterbunden, so dass die Alme auch im extrem trockenen Sommer 1989 im genannten Bereich Wasser fuehrte und erst unterhalb Wewelsburg trockenfiel.

Jedoch zeigte sich, dass im Bereich der Wewelsburger Muehle einige der abgedichteten Schwalgen wieder taetig wurden. Ansonsten zeigt die Alme auf der genannten Talstrecke mitunter kleinere Stufen und Neere. Im August 2002 war die Alme hier durchgehend wasserfuehrend, im August 2003 durchgehend trocken. Als schutzwuerdig kann auch der ausgepraegte Prallhang mit einer Hoehe von 30 m noerdlich des Leiber-Berges eingestuft werden.

Schutzziel:

Erhalt eines besonders wertvollen Landschaftselementes aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gruenden sowie wegen Belebung der Landschaft und wegen seiner Eigenart, Schoenheit und Seltenheit und zum Schutz von Lebensgemeinschaften.



Bewertung:

Situation unverändert
nicht gefährdet
besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Turonium
Holozän

Kenndaten:

Schwinde / gx5d
Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c
Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Hydrogeologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Terrassenhang,-kante
Sohlental
Schwalg-,Schluckloch
Fluss-,Bachschwinde
Mittelgebirgsfluss,-bach
Ufer- und Hochufer
Gleit- oder Prallhang
Taluensedimente
Kies- oder Sandbänke
Auenlehm
Plänerschotter
Felskatarakt bzw. Stromschnellen
Kolk
geeignet für Lehre und Forschung
Dias vorhanden

Umfeld:

befestigter Weg
Brache
Grünland
Siedlung
Strasse / Weg



Wald

Gefährdung:

keine Gefahr durch Objekt

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung:

Die besonderen hydrogeologischen Gegebenheiten der Alme sollten wiederhergestellt werden, daher sollten die alten bzw. neu entstehenden Schwalgloecher in Zukunft nicht abgedichtet werden.

Naturräumliche Zuordnung:

362 – Paderborner Hochfläche

Höhe über NN:

min. 158 m, max. 187 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4317-021

Objektbezeichnung:

Talung der Alme zwischen Ahden und Niederntudorf noerdlich Wewelsburg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

(Nuts-Code: DEA47)

Gemeinde: Salzkotten

Gemeinde: Büren

Digitalisierte Fläche (ha): 134,35

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4317, Q4, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2681948 / H: 5721870

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

OZ:

OZ

Datum: 16.08.2003

OZ

Datum: 30.06.1989

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 4.8.2021
